



DEUTSCHER
LANDKREISTAG

Arbeitsplatz Verwaltung Beschäftigte in einer sich wandelnden Arbeitsumgebung

Dr. Klaus Ritgen



Agenda

- I. Arbeitsplatz Verwaltung im Wandel – Aktuelle Herausforderungen für den Personalbereich im öffentlichen Sektor
- II. Personalentwicklung - wichtige Handlungsfelder
 1. Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 2. Gesundheitsmanagement
 3. Ausbildung
 4. Führungskräfteentwicklung
 5. Interkulturelle Öffnung
- III. Fazit



Exkurs: Der Deutsche Landkreistag

Deutscher Landkreistag

13
Landesverbände

Bayern, Baden-Württemberg, Brandenburg,
Hessen, Mecklenburg-Vorpommern,
Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,
Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-
Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen

9 Einzelmitglieder

Höhere Kommunalverbände, z. B.
Kommunaler Sozialverband Mecklenburg-
Vorpommern, Landschaftsverband Rheinland



Die Gremien des Deutschen Landkreistags

Deutscher Landkreistag

Präsident

Präsidium
(20 Mitglieder)

Verfassungs- und
Europaausschuss

Finanzausschuss

Wirtschafts- und
Verkehrsausschuss

Sozialausschuss

Kulturausschuss

Umwelt- und
Planungsausschuss



Aufgaben und Wirken des Deutschen Landkreistages

- **Selbstverwaltung** fördern
- **Erfahrungsaustausch** unter den Kreisen pflegen und befördern
- **Artikulation der Kreisbelange** gegenüber dem Staatsorganen auf Bundesebene (Bundesregierung, Bundestag und Bundesrat) und der Öffentlichkeit
- **Informationsfunktion** gegenüber den Mitgliedern (weitestgehend hinsichtlich aktueller Gesetzgebungsvorhaben)
- **Netzwerk** mit anderen europäischen Verbänden der Gebietskörperschaften (Polen, Finnland, Rumänien [im Entstehen])
- Erfahrungsaustausch und Vermittlung von Verwaltungs- sowie kulturellen **Partnerschaften**
- **Fachzeitschrift „Der Landkreis“**
- Zahlreiche **wissenschaftliche Publikationen** (insbesondere im Bereich des Kommunalrechts), eigene Schriftenreihe



Arbeitsplatz Verwaltung – aktuelle Herausforderungen

- Demografischer Wandel
 - (Über-)Alterung des Personalkörpers
 - Fachkräftemangel
 - Veränderungen im Aufgabenbestand
- Entwicklungen in Wirtschaft und Gesellschaft
 - „Digitalisierung“
 - Migration
- Individuelle Faktoren – „Wertewandel“



Vereinbarkeit von Familie und Beruf (1)

- Ausgangslage
 - Spannungsverhältnis: familiäre Verantwortung für Kinder und Ältere – Verfügbarkeit/Flexibilität u. steigende Leistungsanforderungen



Vereinbarkeit von Familie und Beruf (2)

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf als Bestandteil eines strategischen Personalmanagements
 - Vorteil bei Personalgewinnung
 - Personalbindung
 - Output-Verbesserung
 - Vorbildfunktion - Standortwettbewerb



Vereinbarkeit von Familie und Beruf (3)

- Handlungsansätze
 - Arbeitszeitmodelle
 - Arbeitsorganisation/Heimarbeitsplätze
 - Eltern-Kind-Büros/betriebliche Kindergärten
 - Thema bei der Entwicklung von Führungskräften und in Fort- u. Weiterbildungsmaßnahmen



Gesundheitsmanagement in der Verwaltung (1)

- Ausgangslage
 - Mitarbeiter als wichtigste Ressource der Verwaltung
 - Höheres Durchschnittsalter/wachsende Anforderungen



Gesundheitsmanagement in der Verwaltung (2)

- Warum Gesundheitsmanagement in der Verwaltung?
 - Erhalt der Arbeitsfähigkeit bis zum Renteneintritt
 - Vorteile beim Wettbewerb um neue Arbeitskräfte



Gesundheitsmanagement in der Verwaltung (3)

- Handlungsansätze
 - Maßnahmen zur Reduzierung von Gesundheitsgefahren am Arbeitsplatz
 - Maßnahmen zur aktiven/präventiven Gesundheitsförderung
 - Gesundheitsbezogene Weiterbildung
 - Gesundheitsmanagement als Führungsaufgabe
 - Wiedereingliederung



Ausbildung (1)

- Ausgangslage
 - Steigender Personalbedarf – sinkende Zahl von Schulabgängern
 - Aber: differenzierte Betrachtung erforderlich



Ausbildung (2)

- Was muss geschehen?
 - Ausbildungsquote muss steigen
 - Gewinnung von externem Personal selten erfolgversprechend
 - Ausbildung über den eigenen Bedarf hinaus?



Ausbildung (3)

- Handlungsansätze
 - Zugang zu potenziellen Bewerbern finden
 - Praktika/Schaffung eines direkten Kontakts zu Verwaltung als Arbeitgeber
 - Broschüren/Informationsmaterialien/Internet
 - Verwaltung als attraktiver Arbeitgeber
 - Ggf. Änderungen im Bewerbungs- u. Auswahlverfahren



Interkulturelle Öffnung (1)

- Ausgangslage
 - Migrantinnen und Migranten sind eine wichtige Kundengruppe der öffentlichen Verwaltung
 - Menschen mit Migrationshintergrund werden im öffentlichen Dienst gebraucht!



Interkulturelle Öffnung (2)

- Handlungsfelder und Instrumente
 - Interkulturelles Personalmanagement
 - Erhöhung des Anteils von Migrantinnen und Migranten im öffentlichen Dienst
 - Interkulturelle Personalentwicklung
 - Interkulturelle Organisationsentwicklung
 - Interkulturelle Öffnung als Prozess



Führungskräfteentwicklung (1)

- Ausgangslage
 - Qualität von Führungskräften maßgeblich für die Leistungsfähigkeit von Verwaltungen
 - Führungskräfteentwicklung: Gesamtheit aller Maßnahmen, die eine Verwaltung ergreift, um künftige Führungskräfte auf ihre Führungsaufgaben vorzubereiten bzw. um bereits mit Führungsaufgaben betraute Mitarbeiter bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu unterstützen



Führungskräfteentwicklung (2)

- Warum Führungskräfteentwicklung in der Verwaltung?
 - Verhalten/Einstellung von Führungskräften maßgeblich für Verhalten/Einstellung der Mitarbeiter
 - Verwaltungsspitze steuert über Führungskräfte
 - Schlecht/unzureichend vorbereitete Führungskräfte = Belastung für Gesamtorganisation



Führungskräfteentwicklung (3)

- Handlungsansätze
 - Leitbild
 - Klare Anforderungs- u. Aufgabenprofile
 - Feedback
 - Weiterbildung
 - „Führen auf Zeit“



Handreichungen des DLT im Überblick

Die Handreichungen sind erschienen als Schriften des Deutschen Landkreistags und stehen auf der Homepage www.landkreistag.de in der Rubrik „Publikationen“ zum Download bereit:

Band 90: Gesundheitsmanagement in der Kreisverwaltung

Band 91: Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Kreisverwaltung

Band 103: Zur Ausbildungssituation in den Landkreisen

Band 107: Führungskräfteentwicklung in der Landkreisverwaltung

Band 116: Interkulturelle Öffnung in der Landkreisverwaltung



DEUTSCHER
LANDKREISTAG

Kontakt:

Deutscher Landkreistag
Dr. Klaus Ritgen
Lennéstr. 11 * 10785 Berlin
030/590097321
Klaus.Ritgen@Landkreistag.de